



Birner droht Schiller „rechtliche Schritte“ an

Jetzt wird der Wahlkampf erst richtig heiß: Die Projektmanagerin der Erdwärme-Herrsching-Gesellschaft, Sophie Birner, hat Bürgermeister Schiller aufgefordert, ein Posting über die Tiefengeothermiepläne „umgehend zu löschen“. Birner kündigt sogar rechtliche Schritte an. Sie wirft Schiller „geschäftsschädigende Inhalte und Falschaussagen“ in dem Posting vor. Schiller hatte in dem Posting den geplanten Bohrplatz 50 Meter vom nächsten Biotop entfernt lokalisiert und behauptet, dass hier 6000 Quadratmeter versiegelt werden sollten. Dieses Schiller-Statement enthalte, so Birner, „eine Vielzahl an unwahren Tatsachenbehauptungen“. Es sei äußerst bedauerlich, so Birner weiter, dass Schiller in Zeiten allgemeiner Unsicherheit bei der Energieversorgung haltlose Falschaussagen über ein „entscheidendes regionales Infrastrukturprojekt“ verbreite. Welche Behauptungen Schillers falsch sind, führte Birner nicht aus. **herrsching.online** hat die Erdwärme-Herrsching-Gesellschaft gefragt, was an Schillers Behauptungen falsch sei.

Category

1. Mitten in Herrsching

Date

03/02/2026

Date Created

03/02/2026